

Achte Abtheilung.

Von der Zeit,
Eintheilung und Benennung der Zeit.

Was ist die Zeit?

Die Zeit ist die Ordnung, welche in der Folge der Dinge herrscht. —

Sie bestehet aus der Fortdauer der Welt, oder in dem Fortwähren des Daseyns der Dinge. Die Dauer, worin etwas ist und geschieht, nennt man — Zeit.

Kann die Zeit getheilt werden?

Die Zeit dauert oder währt zwar immer ununterbrochen fort; aber man kann sie doch, nach den Veränderungen und Vorfällen, welche in ihr geschehen, — eintheilen und nach der Dauer gewisser Dinge und Begebenheiten gleichsam messen. — Was lange dauert, hat lange Zeit; was kurz dauert, oder währt, hat kurze Zeit. Z. B.: Ein Augenblick (wenn man mit den Augen blicket; die Augen schnell zudrückt und gleich wieder öffnet) dauert nicht lange, aber es dauert doch eine Zeit. Viele Augenblicke machen also schon eine Länge von Zeit, oder einen Zeitraum, in